BiodiverseWetNet SIAT00093



Das Akronym steht für den Interreg-Projektantrag SIAT00093 „Entwicklung ganzheitlicher und grenzüberschreitender Lösungen zum Schutz der Biodiversität in Feuchtgebieten unter dem Aspekt des Klimawandels“, welcher im September 2024 eingereicht wurde.

Der Naturschutzbund Kärnten ist einer der sieben Projektpartner. Neben der Razvojna agencija Sora d. o.o. (Leadpartner) aus Skofja Loka sind es das Zavod RS za varstvo narave, die HNG Hidrotehnika, nizke in komunalne gradnje, d.o.o. aus Mengeš, die Mestna občina Kranj sowie die Arge NATURSCHUTZ und die IPAK GmbH - Smart Climate Lab aus Klagenfurt.

Das Projekt soll einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur sowie der Klima- und Biodiversitätsziele leisten. In Form von Pilotumsetzungen werden Maßnahmen zur Wiederherstellung und Erhaltung von Lebensräumen im grenzüberschreitenden Netzwerk von Feuchtgebieten praktisch erprobt. Seitens des Naturschutzbundes sind konkrete Maßnahmen in Form von zwei Pilotprojekten im Freyenthurner Moor und im Höflein-Moor vorgesehen. Zusätzlich beteiligt sich der Naturschutzbund im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Projektinformationen:

Laufzeit: 01.09.2025 – 31.08.2028 (36 Monate)

Ausschreibungsprogramm: Interreg Programm Slowenien-Österreich 2021-2027 SI-AT

Die voraussichtlichen Kosten für das Projekt des Naturschutzbundes betragen € 130.875,20, der EU-Anteil beläuft sich auf 80% (€ 104.700,16). Die nationale Kofinanzierung durch das Land Kärnten beträgt 15% (€ 19.631,28). Die Eigenmittel des Kärntner Projektpartners betragen 5% (€ 6.543,76).

Ziel des 36 Monate dauernden Projekts ist die gemeinsame Erstellung von Richtlinien und Protokollen zum Schutz von Feuchtgebieten und ihrer Biodiversität im grenzüberschreitenden Gebiet sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und von Entscheidungsträgern für deren Bedeutung für die Stärkung der Klimawandelresistenz. Das Projekt fördert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, den Wissensaustausch und die Vernetzung wichtiger Akteure, um nachhaltige Lösungen für den Schutz von Feuchtgebieten zu schaffen.

Das in vier Arbeitspakete gegliederte Projekt befasst sich mit folgenden Themen:

- Biologische Vielfalt und ökologische Funktionen von Auenwäldern
- Artenvielfalt in Feuchtgebieten mit Schwerpunkt auf Amphibien
- Entwicklung von Protokollen: Verhinderung der Übertragung von Krankheiten - Verlust d. Biodiversität
- Sensibilisierung für die Bedeutung von Feuchtgebieten und ihrer biologischen Vielfalt

Facebook: https://www.facebook.com/zivamokrisca.siat





Erste gemeinsame Treffen haben bereits stattgefunden. Am 17. September erfolgte das erste Partnertreffen in Skofja Loka, gemeinsame Begehungen der Pilotgebiete fanden am 2. Dezember in Kärnten und am 12. Dezember in Slowenien in der Region um Kranj statt. Der Naturschutzbund hat als Pilotprojekt im Arbeitspaket 2 die Errichtung von Teichen im Höfleinmoor und umfassende Pflegemaßnahmen im Freyenthurner Moor geplant. Die Umsetzung soll eventuell noch diesen Winter erfolgen.

Ein wesentlicher Bestandteil des gemeinsamen Projekts ist eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit. Zu diesem Zweck wird unsere Homepage adaptiert und im Kärnten info werden regelmäßig kurz zusammengefasste Fortschrittsberichte publiziert.

Neuigkeiten folgen laufend…

04.02.2026